

Ressort: Vermischtes

NSA-Affäre: "Washington Post" und "Guardian" erhalten Pulit

New York, 14.04.2014, 21:24 Uhr

GDN - Die US-Zeitung "Washington Post" und der britische "Guardian" sind am Montag für ihre Berichterstattung zur NSA-Spähaffäre mit dem Pulitzer-Preis in der Kategorie "Dienst an der Öffentlichkeit" ausgezeichnet worden. Mit ihrer Berichterstattung hätten die Zeitungen zu einem besseren Verständnis der Vorgänge beigetragen und eine breite Debatte angeregt, hieß es in der Begründung der Jury.

Die Zeitungen hatten auf der Grundlage der vom Whistleblower Edward Snowden veröffentlichten Dokumente über die Abhöraktivitäten des US-Geheimdienstes berichtet. Der Pulitzer-Preis gilt als der wichtigste Journalisten- und Medienpreis in den USA. Er wird seit 1917 vergeben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-33145/nsa-ffaere-washington-post-und-guardian-erhalten-pulitzer-preis.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com